

Gebetsruf von ganz unten

Meike Friedrich

Erstaunlich präsentiert sich das Busslied EG+26. Jede Strophe beginnt mit derselben Textzeile „Aus der Tiefe rufe ich zu dir...“. Diese Textzeile nimmt ebenso wie die folgenden Strophen die beiden Anfangsverse von Psalm 130 auf, in denen der Beter Hilferufe an Gott sendet. Die Fortsetzung der einzelnen Strophen ist dann eine Weiterentwicklung des begonnenen Satzes und beinhalten immer eine Bitte, die aber nicht zu konkret ausfällt.

Die einzelnen **Strophen** stellen in sich eine Entwicklung dar. Es beginnt mit einem Klagen- den, der zu Gott ruft und um Erhörung bittet. In der nächsten Strophe bittet er Gott da- rum, seine Ohren zu öffnen. Wieder eine Strophe später bittet er nicht nur um Erhörung, sondern Gott soll dem Flehen Beachtung schenken. Der Rufer schwankt immer hin und her zwischen sich selbst und Gott, den er anruft. Erst in der vierten und letzten Strophe „verbinden“ sich die beiden Pole. Der Rufende verlässt das Bitten und will sich Gott an- vertrauen. Er begibt sich in die Verfügung Gottes, wird quasi eins mit ihm. Das ist für ihn die Bedeutung von Vertrauen.

Die **Melodie** zeichnet die textliche Bewegung nach. „Aus der Tiefe rufe ich zu dir“ beginnt auf dem tiefen h und klettert bis zur Sechste nach oben. Die folgende Bitte, gewöhnlich beginnend mit dem Wort „Gott“, beginnt eine Oktave höher als der Anfang auf dem h und geht schrittweise um eine Oktave abwärts. Das Flehen wird also durch das schlichte An- steigen der Melodie unterstrichen, die konkreten Bitten beginnen mit einer Anrufung Got- tes auf dem höchsten Ton und erklingen dann bescheiden wieder in tieferen Noten.

Das Lied lässt sich sehr gut einsetzen im Bereich von Gebeten. Einzelne, durch Liturgen gesprochene Gebetesteile werden von der Gemeinde mithilfe des Liedes aufgenommen und gemeinsam vor Gott gebracht. Klage und Bitte sind nicht nur dezent gesprochene Worte, sondern werden laut und vernehmlich von allen Gottesdienstbesucher*innen ge- tragen und auf diese Weise verinnerlicht.